

JÖRG ROTHKAMM
PUBLIKATIONEN

I.	Monographien/Gemeinsame Monographien	2
II.	Herausgegebene Monographien	2
III.	Reihenmitherausgeber	3
	1. Tübinger Beiträge zur Musikwissenschaft	3
	2. Mannheimer Manieren. musik + musikforschung	3
	3. Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft	3
IV.	Aufsätze nach Forschungsgebieten	
	1. Geschichte der Musikwissenschaft/Musikkultur der Nachkriegszeit ...	3
	2. Ballettmusik	5
	3. Die Beziehung von Musik und Choreographie	5
	4. Gustav Mahler und seine Zeit	6
	5. Mahler-Rezeption	6
	6. Neue Musik und Medien	7
	7. Komponistinnen und Bühnenkünstlerinnen / Gender-Studies	7
	8. Musiktheater	8
	9. Interpretations- und Aufführungsanalyse	8
	10. Filmmusik	9
V.	Lexikonartikel	9
VI.	Noteneditionen	10
VII.	Buchrezensionen	10
VIII.	Blu-Rays / DVDs / CD-ROMs	11
IX.	Programmhefte	11
X.	Programmhefttexte	12
XI.	Interviews / Rundfunksendungen	14
XII.	Einführungstexte	15
XIII.	CD- und Konzertrezensionen	16
XIV.	CD-Booklettexte	16

I. MONOGRAPHIEN/GEMEINSAME MONOGRAPHIEN

1. *Musikwissenschaft und Vergangenheitspolitik. Forschung und Lehre im frühen Nachkriegsdeutschland. Mit den Lehrveranstaltungen 1945 bis 1955 (CD-ROM)* (=Kontinuitäten und Brüche im Musikleben der Nachkriegszeit [2]). Hg Jörg Rothkamm / Thomas Schipperges u.a. München: edition text+kritik 2015 und E-Book 2020, S. 1-262. → REZENSIONEN
2. Jörg Rothkamm: *Ballettmusik im 19. und 20. Jahrhundert. Dramaturgie einer Gattung*. Mainz u.a.: Schott Music 2011. 380 S. → REZENSIONEN
3. Jörg Rothkamm: *Gustav Mahlers Zehnte Symphonie. Entstehung, Analyse, Rezeption*. Frankfurt am Main u.a.: Peter Lang 2003, Reprint und E-Book 2012. 343 S. → REZENSIONEN
4. Jörg Rothkamm: *Berthold Goldschmidt und Gustav Mahler. Zur Entstehung von Deryck Cookes Konzertfassung der X. Symphonie*. (=Musik im „Dritten Reich“ und im Exil 6). Hamburg: von Bockel 2000. 259 S. → REZENSIONEN

II. HERAUSGEGEBENE MONOGRAPHIEN

1. „Du bist mir Kunst“. *Der Briefwechsel Alma Mahler – Walter Gropius. 1910 bis 1914*. Wien/Salzburg: Residenz 2023. 784 + 32 S. [Hg. Annemarie Jaeggi / Jörg Rothkamm. Bearbeitet von Adriana Kapsreiter / Fabian Kurze; im Druck]
2. *Heinrich Bessler und Jacques Handschin. Briefe 1925 bis 1954. Kommentierte Ausgabe*. (=Kontinuitäten und Brüche im Musikleben der Nachkriegszeit). München: edition text+kritik und E-Book 2023. XII + 382 S. [Hg. Jörg Büchler / Thomas Schipperges in Verbindung mit Jörg Rothkamm unter Mitarbeit von Jannik Franz]
3. *Symposiumsbericht „Fachgeschichte in der Lehre“*. (= Beiträge zum XVI. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung 2016. 14. bis 17. September 2016, Mainz. Hg. Gabriele Buschmeier / Klaus Pietschmann). Mainz: Schott Campus 2018. <http://schott-campus.com/gfm-jahrestagung-2016-mainz/> [Hg. Sebastian Bolz / Alexander Lotzow / Jörg Rothkamm in Verbindung mit Klaus Pietschmann]
4. *Musik – Tanz – Mannheim. Symposium zum 250jährigen Jubiläum der Gründung der Académie de Danse*. (=Mannheimer Manieren. musik + musikforschung 7). Hildesheim/Zürich/New York: Olms 2017. 346 S. [Hg. Jörg Rothkamm / Martina Krause-Benz / Thomas Schipperges] → REZENSIONEN
5. *Fredrik Sixten: W – The Truth Beyond. Wallander goes Opera*. Tübingen: Eberhard Karls Universität 2016. 80 S. [dt./engl./schwedisch]
6. *Die Beziehung von Musik und Choreographie im Ballett. Bericht vom Internationalen Symposium an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig 23.-25.3.2006*. Berlin: Vorwerk8 2007. 302 S. [dt./engl., mit DVD; Hg. Michael Malkiewicz / Jörg Rothkamm] → REZENSIONEN
7. *Fokus Deutsches Miserere von Paul Dessau und Bertolt Brecht. Festschrift Peter Petersen zum 65. Geburtstag*. Hamburg: von Bockel 2005. Online-Ausgabe Leipzig/FrankfurtM: Dt. Nationalbibliothek 2013. 421 S. [Hg. Nina Ermlich Lehmann / Sophie Fetthauer / Mathias Lehmann / Jörg Rothkamm / Silke Wenzel / Kristina Wille] → REZENSIONEN
8. *Béla Bartók: Mikrokosmos. Eine Bibliographie der musikwissenschaftlichen Sekundärliteratur*. Hamburg: Universität 2002. [Hg. Peter Petersen / Jörg Rothkamm]
9. *Richard Strauss / Hugo von Hofmannsthal: Der Rosenkavalier. Eine Bibliographie der wissenschaftlichen Sekundärliteratur*. Hamburg: Universität 2001.

10. *Bertolt Brecht / Kurt Weill: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny. Eine Bibliographie der musikwissenschaftlichen Sekundärliteratur.* Hamburg: Universität 2000.

III. REIHENMITHERAUSGEBER

1. *Tübinger Beiträge zur Musikwissenschaft.* Hg. Matthew Gardner / Christina Richter-Ibáñez / Jörg Rothkamm / Thomas Schipperges . Tübingen: Tübingen University Press.
 - Bd. 34: Fabian Kurze: *In die Stille geleiten. Darstellungsprinzipien und Erfahrungsweisen eines musikalischen Grundphänomens.* 2022. <http://dx.doi.org/10.15496/publikation-60979>
 - Bd. 35: *Bach bearbeitet. Bericht über die Tagung im Rahmen des 93. Internationalen Bachfestes der Neuen Bachgesellschaft in Tübingen.* Hg. Christina Richter-Ibáñez / Thomas Schipperges. 2023. <http://dx.doi.org/10.15496/publikation-75355>
2. *Mannheimer Manieren. musik + musikforschung.* Hg. Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim. Hildesheim/Zürich/New York: Olms.
 - Bd. 1: *Die Zukunft der Musik. Interdisziplinäre Prospektiven.* Hg. Jürgen Arndt / Martina Krause-Benz / Elias Betz / Thomas Schipperges. 2014.
 - Bd. 2: Jürgen Hunkemöller: *Bauernmusik und Klangmagie. Bartók-Studien.* 2013.
 - Bd. 3: *Musikwissenschaft – Nachkriegskultur – Vergangenheitspolitik. Interdisziplinäre wissenschaftliche Tagung der Gesellschaft für Musikforschung. Freitag 20. und Samstag 21. Januar 2012. Mit einer CD-ROM.* Hg. Wolfgang Auhagen / Thomas Schipperges / Dörte Schmidt / Bernd Sponheuer. 2017.
 - Bd. 7: *Musik – Tanz – Mannheim. Symposium zum 250jährigen Jubiläum der Gründung der Académie de Danse.* Hg. Jörg Rothkamm / Martina Krause-Benz / Thomas Schipperges. 2017.
3. *Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft.* Hg. Musikwissenschaftliches Institut der Universität Hamburg. Frankfurt: Peter Lang.
 - Bd. 17: *Komposition als Kommunikation. Zur Musik des 20. Jahrhunderts.* Hg. Constantin Floros / Friedrich Geiger / Thomas Schäfer. 2000.
 - Bd. 18: *Musikwissenschaft und populäre Musik. Versuch einer Bestandsaufnahme.* Hg. Helmut Rösing / Albrecht Schneider / Martin Pfeleiderer. 2001.
 - Bd. 19: *Beiträge zur Musikgeschichte Hamburgs vom Mittelalter bis in die Neuzeit.* Hg. Hans Joachim Marx. 2002. [dt./engl.]

IV. AUFSÄTZE NACH FORSCHUNGSGEBIETEN

1. GESCHICHTE DER MUSIKWISSENSCHAFT / MUSIKKULTUR DER NACHKRIEGSZEIT

1. Die Fachgeschichte der Musikwissenschaft in der akademischen Lehre. Projekte und Praxis in standortübergreifender Perspektive. In: *Symposiumsbericht „Fachgeschichte in der Lehre“.* Hg. Sebastian Bolz / Alexander Lotzow / Jörg Rothkamm in Verbindung mit Klaus Pietschmann (= *Beiträge zum XVI. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung 2016. 14. bis 17. September 2016, Mainz.* Hg. Gabriele Buschmeier / Klaus Pietschmann). Mainz:

- Schott Campus 2018. [urn:nbn:de:101:1-2018060511282262425897](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:101:1-2018060511282262425897) [gem. mit Sebastian Bolz / Alexander Lotzow]
2. Die Fachgeschichte der Musikwissenschaft als Gegenstand der Lehre an der Eberhard Karls Universität Tübingen. In: *Symposiumsbericht „Fachgeschichte in der Lehre“*. Hg. Sebastian Bolz / Alexander Lotzow / Jörg Rothkamm in Verbindung mit Klaus Pietschmann (= *Beiträge zum XVI. Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung 2016. 14. bis 17. September 2016, Mainz*. Hg. Gabriele Buschmeier / Klaus Pietschmann). Mainz: Schott Campus 2018. [urn:nbn:de:101:1-2018060513324659859710](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:101:1-2018060513324659859710)
 3. Roundtable III und öffentliche Diskussion. In: *Musikwissenschaft – Nachkriegskultur – Vergangenheitspolitik. Interdisziplinäre wissenschaftliche Tagung der Gesellschaft für Musikforschung. Freitag 20. und Samstag 21. Januar 2012*. Hg. Wolfgang Auhagen / Thomas Schipperges / Dörte Schmidt / Bernd Sponheuer. Hildesheim/Zürich/New York: Olms 2017, S. 203-219, hier S. 213-218. [gem. mit Siegfried Oechsle / Horst Weber / Susanne Fontaine / Rainer Bayreuther / Ulrich Konrad / Andreas Linsenmann]
 4. Die Rezeption der Neuen Musik in Musikwissenschaft und Musikschrifttum der frühen deutschen Nachkriegszeit. In: *Musikwissenschaft – Nachkriegskultur – Vergangenheitspolitik. Interdisziplinäre wissenschaftliche Tagung der Gesellschaft für Musikforschung. Freitag 20. und Samstag 21. Januar 2012*. Hg. Wolfgang Auhagen / Thomas Schipperges / Dörte Schmidt / Bernd Sponheuer. Hildesheim / Zürich / New York: Olms 2017, S. 169-201.
 5. „Terror der Avantgarde“ oder „vorwärtsweisend zu Schönberg“? Kontinuitäten und Brüche in der fachgeschichtlichen Rezeption der Neuen Musik in Deutschland 1945-1955/60. In: *Musikwissenschaft und Vergangenheitspolitik. Forschung und Lehre im frühen Nachkriegsdeutschland. Mit den Lehrveranstaltungen 1945 bis 1955 (CD-ROM)* (=Kontinuitäten und Brüche im Musikleben der Nachkriegszeit [2]). Hg. Jörg Rothkamm / Thomas Schipperges u.a. München: edition text+kritik 2015, S. 27-59. [stark erweiterte Fassung von Nr. 4]
 6. Neuanfang im Geiste Guido Adlers? Die Entnazifizierung der Hamburger Musikwissenschaft und der Einfluss Heinrich Husmanns bis heute. In: ebd., S. 63-119.
 7. Zweiundvierzig Persilscheine und die Neue Musik. Hans Engels Weg an die Universität Marburg und sein Wirken in der frühen Nachkriegszeit. In: ebd., S. 123-173. [gem. mit Jonathan Schilling].
 8. Die Mainzer Nachkriegsmusikwissenschaft und die Hochschulkommission der Gesellschaft für Musikforschung unter Arnold Schmitz. Kontinuitäten mit Ernst Laaff und Albert Wellek sowie Netzwerke mit Friedrich Blume und Heinrich Bessler. In: ebd., S. 177-222. [stark erweiterte Fassung von Nr. 11]
 9. „Im Dienste der völkerverbindenden Kunst Beethovens“. Joseph Schmidt-Görg als Ordinarius des Bonner Musikwissenschaftlichen Seminars und Direktor des Beethoven-Archivs. In: ebd., S. 223-262. [gem. mit Anne-Marie Wurster].
 10. Verzeichnis der musikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen an deutschen Hochschulen 1945 bis 1955. In: ebd., S. 435-457 [gem. mit Christina Richter-Ibáñez / Thomas Schipperges].
 11. Kontinuitäten und Netzwerke: Arnold Schmitz als Mainzer Ordinarius und Hochschulkommmissionsvorsitzender der Gesellschaft für Musikforschung, in: *Die Musikforschung* 66, 2013, H. 1, S. 25-54.

2. BALLETTMUSIK

1. Die Pas-Musik im Ballett als Pendant zur *solita forma* in der Oper? Čajkovskijs Beitrag zur Vereinheitlichung einer Gattung. In: *Čajkovskij-Analysen – Neue Strategien, Methoden und Perspektiven*. (= Čajkovskij-Studien 18). Hg. Lucinde Braun / Christoph Flamm / Stefan Keym / Philip Ross Bullock. Mainz u.a.: Schott 2022, S. 227-242.
2. Originäre Ballettmusik im langen 19. Jahrhundert in Mannheim. Mit einer Analyse von Josef Bayers *Puppenfee*. In: *Musik – Tanz – Mannheim. Symposium zum 250jährigen Jubiläum der Gründung der Académie de Danse*. (=Mannheimer Manieren. musik + musikforschung 7). Hg. Jörg Rothkamm / Martina Krause-Benz / Thomas Schipperges. Hildesheim/Zürich/New York: Olms 2017, S. 201-244.
3. Gattungsmerkmale originärer Ballettmusik am Beispiel von Delibes' und Saint-Léons „Coppélia“ auf Basis neuer Quellenstudien. In: *Musiktheorie. Zeitschrift für Musikwissenschaft* 25, 2011, H. 4, S. 309-324.
4. Tradition und Innovation. „Apollon musagète“ und das Erbe Tschaikowskys. In: *Strawinskys „Motor Drive“*. (= Aesthetica Theatralia 7). Hg. Monika Woitas / Annette Hartmann. München: epodium 2010, S. 249-261.
5. Dialogähnliche und aktionsbezogene Musik im Ballett „Sylphiden“ von Herman Løvenskjold und August Bournonville (1836). In: *Die Tonkunst* 2, 2008, H. 1, S. 20-33.

3. DIE BEZIEHUNG VON MUSIK UND CHOREOGRAPHIE

1. Einleitung: In: *Musik – Tanz – Mannheim. Symposium zum 250jährigen Jubiläum der Gründung der Académie de Danse*. (=Mannheimer Manieren. musik + musikforschung 7). Hg. Jörg Rothkamm / Martina Krause-Benz / Thomas Schipperges. Hildesheim/Zürich/New York: Olms 2017, S. 9-16. [gem. mit Martina Krause-Benz / Thomas Schipperges]
2. Von Lisa Kretschmar bis Birgit Keil. (Fast) ein halbes Jahrhundert Musik, Tanz und Tanzpädagogik an der Akademie des Tanzes. In: *Musik – Tanz – Mannheim. Symposium zum 250jährigen Jubiläum der Gründung der Académie de Danse*. (=Mannheimer Manieren. musik + musikforschung 7). Hg. Jörg Rothkamm / Martina Krause-Benz / Thomas Schipperges. Hildesheim/Zürich/New York: Olms 2017, S. 301-318. [gem. mit Birgit Keil / Rosemary Helliwell / Christine Neumeier]
3. Zur Beziehung von Musik und Choreographie in „Romeo i Džul'etta“ von Sergej Prokofj'ev und Leonid Lavrovskij. In: *Musiktheater im Fokus*. Hg. Sieghart Döhring / Stefanie Rauch. Sinzig: Studio 2014, S. 413-430.
4. Zur Beziehung von Musik und Choreographie im Ballett. In: *Musik und Kulturelle Identität. Bericht über den Internationalen Kongress der Gesellschaft für Musikforschung in Weimar 2004*. Hg. Detlef Altenburg / Rainer Bayreuther. Bd. 3. Kassel: Bärenreiter 2012, S. 478-487.
5. „Peer Gynt“ von Alfred Schnittke und John Neumeier (1989). Eine Analyse des Verhältnisses von Musik und Choreographie. In: *Tanz im Musiktheater – Tanz als Musiktheater. Bericht eines internationalen Symposiums über Beziehungen von Tanz und Musik im Theater*. (= Thurnauer Schriften zum Musiktheater 22). Hg. Thomas Betzwieser / Anno Mungen / Andreas Münzmay / Stephanie Schroedter. Würzburg: Königshausen & Neumann 2009, S. 313-326.
6. Die Beziehung von Musik und Choreographie im Ballett [des 16.-20. Jahrhunderts]. In: *Tanzforschung & Tanzausbildung*. (= Jahrbuch Tanzforschung 18). Hg. Claudia Fleischle-Braun / Ralf Stabel. Hamburg: LIT 2008, S. 104-110. [gem. mit Michael Malkiewicz]

7. Vorwort. In: *Die Beziehung von Musik und Choreographie im Ballett. Bericht vom Internationalen Symposium an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig 23.-25. März 2006*. Hg. Michael Malkiewicz / Jörg Rothkamm. Berlin: Vorwerk8 2007, S. 7-11. [gem. mit Michael Malkiewicz]

4. GUSTAV MAHLER UND SEINE ZEIT

1. Zehnte Symphonie. In: *Gustav Mahler. Interpretationen seiner Werke*. Hg. Peter Revers / Oliver Korte. Laaber: Laaber 2011, Bd. 2, S. 364-404.
2. Zehnte Symphonie. In: *Mahler Handbuch*. Hg. Bernd Sponheuer / Wolfram Steinbeck. Bärenreiter / Metzler: Kassel / Stuttgart 2010, S. 380-389.
3. The Tenth Symphony: Analysis of its Composition and 'Performing Versions'. In: *The Cambridge Companion to Mahler*. Hg. Jeremy Barham. Cambridge: Cambridge University Press 2007, S. 150-161.
4. 'Farewells' and new beginnings in the Ninth Symphony. In: *The Cambridge Companion to Mahler*. Hg. Jeremy Barham. Cambridge: Cambridge University Press 2007, S. 143-149.
5. „Der Held meiner ersten Symphonie“. Die Beziehung der Orchestersuite E-Dur von Hans Rott zur Hamburger Fassung von Gustav Mahlers 1. Symphonie. In: *Österreichische Musikzeitschrift* 61, 2006, H. 3, S. 17-29.
6. Die Orchestersuite E-Dur (1878) von Hans Rott und ihre Bedeutung für die 1. Symphonie Gustav Mahlers. In: *Die Quarte II*, 2005, S. 1-6; zugleich in englischer Sprache: The Orchestra Suite in E major (1878) by Hans Rott and its Importance for Gustav Mahler's First Symphony. In: *The Fourth II*, 2005, S. 1-6.
7. Unbekannte Skizzen zu Mahlers II. Symphonie aus dem Nachlass des Theologen Johannes Hollnsteiner. In: *Nachrichten zur Mahler-Forschung* 47, 2002, S. 3-14; zugleich in englischer Sprache: Unknown Sketches to Mahler's Second Symphony. In: *News about Mahler Research* 47, 2002, S. 3-14. [gem. mit Friedrich Buchmayr]
8. Zwischen Tradition und Moderne: Adagio aus der X. Symphonie in Fis-Dur. In: *Gustav Mahlers Symphonien. Entstehung, Deutung, Wirkung*. Hg. Renate Ulm. München / Kassel: dtv / Bärenreiter 2001, S. 302-313.
9. Wann entstand Mahlers Zehnte Symphonie? Ein Beitrag zur Biographie und Werkdeutung. In: *Gustav Mahler. Durchgesetzt?* Hg. Heinz-Klaus Metzger / Rainer Riehn (=Musik- Konzepte 106). München: edition text+kritik 1999, S. 100-122. → REZENSIONEN
10. „Kondukt“ als Grundlage eines Formkonzepts. Eine Charakteranalyse des ersten Satzes der IX. Symphonie Gustav Mahlers. In: *Archiv für Musikwissenschaft* 54, 1997, H. 4, S. 269-283.

5. MAHLER-REZEPTION

1. Berthold Goldschmidt and Mahler: A lifelong relationship. In: *Naturlauf. Scholarly Journeys Toward Gustav Mahler. Essays in Honour of Henry-Louis de La Grange for His 90th Birthday*. Hg. Paul-André Bemepechat. New York u.a.: Peter Lang 2016, S. 503-515.
2. Fünfsätziges Orchesterfassungen von Gustav Mahlers Zehnter Symphonie. In: *Nachrichten zur Mahler-Forschung* 53, 2006, S. 48-66; zugleich in englischer Sprache: Five-Movement Orchestral Versions of Gustav Mahler's Tenth Symphony. In: *News about Mahler Research* 53, 2006, S. 48-66.

3. Ästhetische Aspekte der Aufführungsfassungen von Gustav Mahlers unvollendeter Zehnter Symphonie. In: *Musik, Wissenschaft und ihre Vermittlung*. Hg. Arnfried Edler / Sabine Meine. (=Publikationen der Hochschule für Musik und Theater Hannover 12). Augsburg: Wißner 2002, S. 322-326.
4. „Meine Zeit wird kommen“. Stationen und Hintergründe der Mahler-Rezeption. In: *Gustav Mahlers Symphonien. Entstehung, Deutung, Wirkung*. Hg. Renate Ulm. München / Kassel: dtv / Bärenreiter 2001, S. 314-321.

6. NEUE MUSIK / MEDIEN

1. „Klavier-Trio“, „concerto scénique“ oder „ballet blanc“ ? Bernd Alois Zimmermanns Korrespondenz zur Entstehung von *Présence*. In: *Musik – Stadt. Traditionen und Perspektiven urbaner Musikkulturen*. Bd. 4. Hg. Katrin Stöck / Gilbert Stöck. Leipzig: Gudrun Schröder 2012, S. 279-290.
2. Die Leipziger Uraufführung des *Deutschen Miserere* 1966 im Spiegel der Presse. In: *Fokus Deutsches Miserere von Paul Dessau und Bertolt Brecht. Festschrift Peter Petersen zum 65. Geburtstag*. Hg. Nina Ermlich Lehmann u.a. Hamburg: von Bockel 2005, S. 155-166.
3. Ordnung in der Unordnung. Neues zur Polyrythmik in György Ligetis Klavieretüde „Désordre“. In: *Musiktheorie* 19, 2004, H. 1, S. 63-68.
4. „In memoriam Paul Dessau“. Hans Werner Henzes *Barcarola per grande orchestra*. In: *Komposition als Kommunikation. Zur Musik des 20. Jahrhunderts*. (=Hamburger Jahrbuch für Musikwissenschaft 17). Frankfurt: Lang 2000, S. 279-311.

7. KOMPONISTINNEN UND BÜHNENKÜNSTLERINNEN / GENDER-STUDIES

1. 'A husband and wife who are both composers'? An unpublished song version of the so-called 'Erntelied' ('Gesang am Morgen') in the hand of Gustav Mahler in light of the correspondence between Alma Mahler and Walter Gropius. In: *News about Mahler Research* 72, 2018, S. 7-34. [modifizierte engl. Fassung von 2.] → REZENSIONEN
2. „Ein komponierendes Ehepaar“? Eine unpublizierte Liedfassung des sogenannten *Erntelieds* (*Gesang am Morgen*) in der Handschrift Gustav Mahlers im Lichte des Briefwechsels von Alma Mahler und Walter Gropius. In: *Nachrichten zur Mahler-Forschung* 72, 2018, S. 7-34. → REZENSIONEN
3. Ausgestellte und auskomponierte Weiblichkeit? Louise Dänikes Mannheimer Ballettproduktion von Josef Bayers *Puppenfee* (1890). In: *Bühnenrollen und Identitätskonzepte. Karrierestrategien von Künstlerinnen im Theater des 19. Jahrhunderts* (=Beiträge aus dem Forschungszentrum Musik und Gender 5). Hg. Nicole K. Strohmann / Antje Tumat. Hannover: Wehrhahn 2016, S. 229-258.
4. Fanny und Felix Mendelssohn in Briefen und Tagebüchern. In: *Alle Wünsche sind dahin. Musiktheater mit Musik von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy*. Ludwigsburger Schlossfestspiele / Internationale Festspiele Baden-Württemberg 2009, S. 18-39. [gem. mit Miriam Konert und Carolin Seidl]
5. Musik im Verborgenen. Die letzten Jahre der Komponistin Sybil Westendorp. In: *„Kompositionsort: Garage“*. *Sybil-Westendorp-Matinee 17. März 2002*. Hg. Beatrix Borchard / Jan Boecker. Sybil-Westendorp-Stiftung / Internationale Komponistinnen Bibliothek Unna 2002, S. 10-21. [gem. mit Christina Samtleben]
6. Wer komponierte die unter Alma Mahlers Namen veröffentlichten Lieder? Unbekannte Briefe der Komponistin zur Revision ihrer Werke im Jahre 1910. In: *Die Musikforschung* 53, 2000, H. 4, S. 432-445. → REZENSIONEN

8. MUSIKTHEATER

1. Zur Dramaturgie der Musik im Musiktheater von Gluck bis Cage. Mit einem Gattungsvergleich zur Tanztheater-Musik dieser Zeit. In: *Musik im Zusammenhang. Festschrift Peter Revers zum 65. Geburtstag*. Hg. Klaus Aringer / Christian Utz / Thomas Wozonig. Wien: Hollitzer 2019, S. 51-68.
2. Wenn der Mörder singt. Kriminalopern in Geschichte und Gegenwart. Aus Anlass der Uraufführung von *W – The Truth Beyond*. In: *Fredrik Sixten: W – The Truth Beyond. Wallander goes Opera*. Hg. Jörg Rothkamm. Tübingen: Eberhard Karls Universität 2016, unpag. S. 44-47. [gem. mit Fabian Kurze]
3. Gattungsspezifisch komponiert? Musik zur Pantomime in Ballett, Oper und Schauspiel zwischen 1828 und 1841. In: *Theater und 19. Jahrhundert*. (= Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften 2). Hg. Petra Stuber / Ulrich Beck. Hildesheim / Zürich / New York: Olms 2009, S. 115-144.
4. Rhythmische Synchronizität zwischen Musik und Choreographie: „Pas de cinq“ von Mauricio Kagel (1965) als „Instrumentales“ und „Imaginäres Theater“. In: *Bericht über das 1. Internationale Mauricio Kagel-Symposium Siegen 2007*. Hg. Werner Klüppelholz. Hofheim: Wolke 2008, S. 151-168.
5. „Eine Oper ohne Sänger“. Zur Zusammenarbeit von Hans Werner Henze und Frederick Ashton beim Ballett „Undine“. In: *Die Beziehung von Musik und Choreographie im Ballett. Bericht vom Internationalen Symposium an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig 23.-25. März 2006*. Hg. Michael Malkiewicz / Jörg Rothkamm. Berlin: Vorwerk8 2007, S. 233-250.
6. Parodistisches Spiel mit der Operntradition in Sergej Prokofjews „L’amour des trois oranges“. In: *Musik als Lebensprogramm. Festschrift für Constantin Floros zum 70. Geburtstag*. Hg. Gottfried Krieger / Matthias Spindler. Frankfurt: Lang 2000, S. 227-238.

9. INTERPRETATIONS- UND AUFFÜHRUNGSANALYSE

1. „Er war ein Dirigent, der das Werk in den Vordergrund stellte und nicht sich selbst“. Erinnerungen an Kurt Sanderling. In: *Der legendäre Dirigentenjahrgang 1912 als Erbe der musikalischen Tradition und Zeitzeuge der neueren Geschichte*. Hg. Thomas Schipperges u.a. Hildesheim: Olms. [gem. mit Ulrich Roloff-Momim; Druck in Vorbereitung]
2. „Wer ist in unserem Land bereit, für die Oper noch Etats zu sichern?“ Zu Jasmin Solfaghari's Inszenierung von Lortzings „Opernprobe“. In: *Lortzing und Leipzig. Musikleben zwischen Öffentlichkeit, Bürgerlichkeit und Privatheit. Bericht über die internationale Tagung an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig*. (=Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig – Schriften 9). Hg. Thomas Schipperges. Hildesheim: Olms 2014, S. 463-475 [gem. mit Jasmin Solfaghari].

10. FILMMUSIK

1. Biographische und künstlerische Spuren der MGM-Pianistin Lela Simone in (pseudo)diegetischer Musik für Albert Lewins „The picture of Dorian Gray“ (1945). In: *Kieler Beiträge zur Filmmusikforschung* 17 (2023), S. 213–240. <https://doi.org/10.59056/kbzf.2023.17.p213-240>
2. Endlich im Takt. Prokofjews Musik zum „Romeo und Julia“-Film. In: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* 16.10.2008, S. 36.

3. Franz Hofers Stummfilm – Eine Entdeckung. In: *Kammermusik zu Stummfilmen*. Hg. Saarländischer Rundfunk (in Kooperation mit ZDF/ARTE und Filmhaus Saarbrücken). Saarbrücken 2004, S. 8-12.
4. Ladislav Starewitschs Puppenfilme. In: *Kammermusik zu Stummfilmen*. Hg. Saarländischer Rundfunk (in Kooperation mit ZDF/ARTE und Filmhaus Saarbrücken). Saarbrücken 2004, S. 16-19.
5. „Champagner für Mr. West.“ Von der Beziehung zwischen bewegten Bildern und tönend bewegter Form. In: *Programmbuch der 5. Münchener Biennale Internationales Festival für neues Musiktheater*. 3. Zyklus 1997, S. 67f.

V. LEXIKONARTIKEL

1. Musikwissenschaftler. In: *Lexikon der Musikberufe. Geschichte – Tätigkeitsfelder – Ausbildung*. Hg. Martin Lücke. Lilienthal (vormals Laaber): Laaber 2021, S. 466–473.
2. Lela Simone. In: *Lexikon verfolgter Musiker und Musikerinnen der NS-Zeit*. Hg. Claudia Maurer Zenck / Peter Petersen / Sophie Fetthauer. Universität Hamburg, seit 2005. 2019, zuletzt aktualisiert am 21. September 2023. https://www.lexm.uni-hamburg.de/object/lexm_lexmperson_00007272
3. Ballettmusik 19./20. Jh. In: *Das große TanzLexikon. Tanzkulturen – Epochen – Personen – Werke*. Hg. Annette Hartmann / Monika Woitas. Laaber: Laaber 2016, S. 68-70.
4. Adam, Adolphe. In: ebd., S. 4-6.
5. Cranko, John. In: ebd., S. 168f.
6. Delibes, Leo. In: ebd., S. 184f.
7. Henze, Hans Werner. In: ebd., S. 271f.
8. Kagel, Maurizio. In: ebd., S. 306-308.
9. Mahler, Gustav. In: ebd., S. 358f.
10. Minkus, Ludwig. In: ebd., S. 378-380.
11. Neumeier, John. In: ebd., S. 409-411.
12. Prokofjew, Sergej. In: ebd., S. 480f.
13. Tschaikowsky, Peter. In: ebd., S. 649-651.
14. Kurt Sanderling. In: *Lexikon verfolgter Musiker und Musikerinnen der NS-Zeit*. Hg. Claudia Maurer Zenck / Peter Petersen unter Mitarbeit von Sophie Fetthauer. Universität Hamburg, seit 2005. 2007, zuletzt aktualisiert am 30. März 2017. https://www.lexm.uni-hamburg.de/object/lexm_lexmperson_00002180
15. Sybil Westendorp. In: *MUGI. Musikvermittlung und Genderforschung: Lexikon und multimediale Präsentationen*. Hg. Beatrix Borchard / Nina Noeske. Hochschule für Musik und Theater Hamburg 2003ff. Stand vom 25. April 2018. https://mugi.hfmt-hamburg.de/artikel/Sybil_Westendorp.html
16. Deryck Cooke. In: *Die Musik in Geschichte und Gegenwart*. Zweite, neubearbeitete Ausgabe. Hg. Ludwig Finscher. Personenteil. Bd. 4. Kassel / Stuttgart: Bärenreiter / Metzler 2000, Sp. 1521-1523.

VI. NOTENEDITIONEN

1. Fanny Hensel: *Wonne der Einsamkeit. Für Sopran und Klavier (1823). Mit kritischem Bericht*. Kassel: Furore. [gem. mit Jasmin Solfaghari; in Vorbereitung]

2. *Alle Wünsche sind dahin. Musiktheater mit Musik von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy. Partitur für Chor, Orchester und Gesangssolisten mit Libretto und kritischem Bericht.* Kassel: Furore. [gem. mit Jasmin Solfaghari und Helmut Kukuk; in Vorbereitung]
3. Alma und Gustav Mahler: *Gesang am Morgen (Erntelied) für hohe Stimme und Klavier (1910).* [gem. mit Andreas Flad; in Vorbereitung]

VII. BUCHREZENSIONEN

1. Hartmut Schick / Alexander Erhard (Hg.): Thrasylbulos G. Georgiades (1907–1977). Rhythmus – Sprache – Musik. Bericht über das musikwissenschaftliche Symposium zum 100. Geburtstag in München, 1.–2. November 2007. Tutzing 2011. In: *Die Musikforschung* 69 (2016), H. 1, S. 70-72.
2. Rudolf Barschai: *Leben in zwei Welten: Moskaus goldene Ära und Emigration in den Westen.* Aufgezeichnet und herausgegeben von Bernd Feuchtner. Hofheim, Wolke 2015. In: *Neue Zürcher Zeitung* 11.2.2016, S. 38 (Internationale Ausgabe).
3. Lena-Lisa Wüstendörfer (Hrsg.): *Mahler-Interpretation heute. Perspektiven der Rezeption zu Beginn des 21. Jahrhunderts.* München: edition text+kritik 2015. In: *Neue Zürcher Zeitung* 19.1.2016, S. 39 (Internationale Ausgabe).
4. Hermann Danuser / Peter Gülke / Norbert Miller (Hg.): *Carl Dahlhaus und die Musikwissenschaft. Werk – Wirkung – Aktualität.* Schliengen 2011. In: *Die Musikforschung* 68 (2015), H. 3, S. 321-323.
5. Udo Bermbach: *Houston Stewart Chamberlain. Wagners Schwiegersohn – Hitlers Vordenker.* J. B. Metzler, Stuttgart/Weimar 2015. In: *Neue Zürcher Zeitung* 5.9.2015, S. 25f. (Internationale Ausgabe) bzw. S. 52f. (Schweizer Ausgabe).
6. Hans-Günter Klein (Hg.): *Felix Mendelssohn Bartholdy. Ein Almanach.* Henschel, Leipzig 2008. In: *Das Orchester* 57, 2009, H. 7-8, S. 62.
7. Gustav Mahler: „Mein lieber Trotzkopf, meine süße Mohnblume“. Briefe an Anna von Mildenburg, hg. v. Franz Willnauer. Zsolnay, Wien 2006. In: *Das Orchester* 54, 2006, H. 11, S. 81.
8. Gustav Mahler: „Liebste Justi!“. Briefe an die Familie, hg. v. Stephen McClatchie. Weidle, Bonn 2006. In: *Das Orchester* 54, 2006, H. 6, S. 77f.
9. Barbara Weidle / Ursula Seeber (Hg.). *Anna Mahler. Ich bin in mir selbst zu Hause.* Weidle, Bonn 2004. In: *Das Orchester* 52, 2004, H. 11, S. 82.
10. Jens Malte Fischer: *Gustav Mahler. Der fremde Vertraute. Biographie.* Paul Zsolnay, Wien 2003. In: *Das Orchester* 52, 2004, H. 1, S. 70f.
11. „Träumen Sie in Farbe?“ György Ligeti im Gespräch mit Eckhard Roelcke. Paul Zsolnay, Wien 2003. In: *Das Orchester* 51, 2003, H. 11, S. 72.
12. Wolfgang Unger: *Wege zum Dirigieren.* Merseburger, Kassel 2003. In: *Üben & Musizieren* 20, 2003, H. 6, S. 77.
13. Steven D. Coburn: *Mahler's Tenth Symphony. Form and Genesis.* Diss. New York 2002. In: *Nachrichten zur Mahler-Forschung* 48, 2003, S. 29-31; zugleich in englischer Sprache in *News about Mahler Research* 48, 2003, S. 28f.
14. Ulrich Roloff-Momin (Hg.): „Andere machten Geschichte, ich machte Musik“. Die Lebenserinnerungen des Dirigenten Kurt Sanderling in Gesprächen und Dokumenten. Parthas, Berlin 2002. In: *Das Orchester* 51, 2003, H. 4, S. 89.
15. Max Phillips: *Alma M[ahler].* Lübbe, Bergisch Gladbach 2002. In: *Das Orchester* 51, 2003, H. 3, S. 87f.

16. Jochen Schmidt: Tanzgeschichte des 20. Jahrhunderts in einem Band. Mit 101 Choreographenporträts. Henschel, Berlin 2002. In: *Das Orchester* 51, 2003, H. 2, S. 82.
17. Günter Brosche (Hg.): Musikerhandschriften von Heinrich Schütz bis Wolfgang Rihm. Reclam, Stuttgart 2002. In: *Das Orchester* 50, 2002, H. 12, S. 87f.
18. Michael Gielen / Paul Fiebig: Mahler im Gespräch. Die zehn Sinfonien. Metzler, Stuttgart / Weimar 2002. In: *Das Orchester* 50, 2002, H. 11, S. 81.

VIII. BLU-RAYS/DVDs/CD-ROMs

1. *Fredrik Sixten: W – The Truth Beyond. Opera In Two Acts. Libretto: Klas Abrahamsson. Englische Übersetzung: Ann Henning Jocelyn. Inspiriert von Henning Mankell.* Inszenierung: Julia Riegel. Musikalische Leitung: Philipp Amelung. Dramaturgie (Leitung): Jörg Rothkamm. Untertitelredaktion: Fabian Kurze / Jörg Rothkamm. DVD und Blu-ray Eberhard Karls Universität Tübingen 2017. [gem. mit Erwin Feyersinger / Oliver Lichtwald / Susanne Marschall / Kurt Schneider u.a.]
2. *Verzeichnis der musikwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen an deutschen Hochschulen 1945 bis 1955.* In: *Musikwissenschaft und Vergangenheitspolitik. Forschung und Lehre im frühen Nachkriegsdeutschland. Mit den Lehrveranstaltungen 1945 bis 1955 (CD-ROM).* München: edition text+kritik 2015. [Hg. gem. mit Thomas Schipperges u.a.]
3. *Johann David Heinichen: Die lybische Talestris.* Inszenierung: Sigrid T’Hofft. Choreographie: Jutta Voß. Musikalische Leitung: Susanne Scholz. Bachfest Leipzig. Theater Bad Lauchstädt. DVD Hochschule für Musik und Theater Leipzig 2010. [gem. mit Mathias Bretschneider, Filmregie]
4. *Alle Wünsche sind dahin. Musiktheater mit Musik von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy.* Inszenierung: Jasmin Solfaghari. Musikalische Leitung: Helmut Kukuk. DVD Hochschule für Musik und Theater Leipzig 2009. [gem. mit Mathias Bretschneider, Filmregie]
5. *Die Beziehung von Musik und Choreographie im Ballett [Sarabande-Lecture Demonstration: Gloria Giordano/Michael Malkiewicz; Excelsior-Reconstruction: Flavia Pappacena; Festen i Albano-, Raffaello d’Urbino- & Pontemolle-Extracts: Toni Sorgi].* Berlin: Vorwerk8. DVD 2007. [Hg. gem. mit Michael Malkiewicz]
6. *Gioacchino Rossini: Il Barbiere di Siviglia.* Inszenierung: Matthias Oldag. Musikalische Leitung: Helmut Kukuk. DVD Hochschule für Musik und Theater Leipzig 2005. [gem. mit Mathias Bretschneider, Filmregie]

IX. PROGRAMMHEFTE (Auswahl)

MUSIKTHEATER

1. *Parsifal am Goetheanum. Bühnenweihfestspiel in drei Aufzügen von Richard Wagner.* Musikalische Leitung: Roland Fisterer. Regie: Jasmin Solfaghari. Hg. PAMY GmbH Mediaproductions. Goetheanum Dornach 2023. [gem. mit Jasmin Solfaghari]
2. *Ungehört. Die lybische Talestris [Oper von Johann David Heinichen. Moderne Erstaufführung].* Musikalische Leitung: Susanne Scholz. Regie: Sigrid T’Hooft. Hg. im Auftrag des Bachfestes Leipzig. Theater Bad Lauchstädt / Grassimuseum Leipzig 2010.

3. *Alle Wünsche sind dahin. Musiktheater mit Musik von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy. [Erstaufführung]* Musikalische Leitung: Helmut Kukuk. Regie: Jasmin Solfaghari. Ludwigsburger Schlossfestspiele / Internationale Festspiele Baden-Württemberg 2009.
4. *Alle Wünsche sind dahin. Musiktheater mit Musik von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy. [Uraufführung]* Musikalische Leitung: Helmut Kukuk / Cheng-Jie Zhang. Regie: Jasmin Solfaghari. Hochschule für Musik und Theater Leipzig 2009. [gem. mit Miriam Konert / Carolin Seidl]
5. *Gioacchino Rossini: Il barbiere di Siviglia.* Musikalische Leitung: Helmut Kukuk. Regie: Matthias Oldag. Hochschule für Musik und Theater Leipzig / Nationaltheater Miskolc u.a. 2005. [dt./ungarisch]
6. *Douglas J. Cohen: No way to treat a lady.* Musikalische Leitung: Ekkehard Meister. Regie: Jana Bauke / Matthias Huber. Hochschule für Musik und Theater Leipzig 2005.
7. *Wolfgang Amadeus Mozart: Die Zauberflöte.* Musikalische Leitung: Helmut Kukuk. Videokonzept und –regie: Anne Gensior / Ronny Jakubaschk. Hochschule für Musik und Theater Leipzig 2005.

KONZERT

8. *Eberhard Karls Universität Tübingen. Akademisches Orchester. Sommerkonzert.* Tübingen 17.7.2014. [gem. mit Studierenden]
9. *Konzert. Orchester der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.* Leipzig 15./16.4.2011. [gem. mit Stefan Schönknecht]
10. *Konzert. Orchester der Hochschule für Musik und Theater Leipzig.* Bühnen der Stadt Gera 7.5.2011. [gem. mit Stefan Schönknecht]
11. *7. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen: Haydn – Rott – Mahler.* Sinfoniekonzerte 2004/2005. 12.4.2005.
12. *Celan hören. [Lieder nach Texten von Paul Celan].* Programmheft der 5. Münchener Biennale. Internationales Festival für neues Musiktheater. 1. Zyklus 1996. [gem. mit Susanne Stähr]
13. *Duoabend [für zwei Klaviere].* Programmheft der 5. Münchener Biennale. Internationales Festival für neues Musiktheater. 1. Zyklus 1996. [gem. mit Susanne Stähr]
14. *Solo-Abend Edith Mathis.* Programmheft der Hamburgischen Staatsoper. 1994.

X. PROGRAMMHEFTTEXTE (Auswahl)

MUSIK- UND TANZTHEATER

1. „für dich leben! für dich sterben!“ Gustav Mahlers Zehnte Sinfonie und die Lieder Alma Mahlers. In: *Programmheft „Purgatorio“. Ballett von John Neumeier. Hamburgische Staatsoper.* Spielzeit 2011/12, S. 29-37.
2. Parodistisches Spiel mit der Operntradition. In: *Programmheft „Sergej Prokofjew: Die Liebe zu den drei Orangen“. Oper Leipzig.* Spielzeit 2009/10, Heft 9, S. 10-12.
3. Tanz, Musik – TanzMusik. Zum Verhältnis zweier „Schwesterkünste“ im 17. und 18. Jahrhundert. In: *TanzMusik. Lucerne Festival im Sommer. Konzertprogramm 5.* 13.8.-21.9.2008, S. 8-14.

KAMMERMUSIK

4. Drei Exilanten und ein Inselflüchtling. Kammermusik der Zwischenkriegsjahre für Violine und Klavier. In: *Programmheft Salzburger Festspiele „Salzburg Debut David Frühwirth“*. 1.8.2004, S. 4-11; zugleich in englischer Sprache ebd., S. 12-15.
5. Die computergesteuerte „Atombombe der Musik“. Fazil Say spielt Haydn-Sonaten – und Strawinskys „Sacre“ mit sich selbst. In: *Programmheft Salzburger Festspiele „Klavierabend Fazil Say“*. 2.8.2003, S. 4-11; zugleich in englischer Sprache ebd., S. 14-17.
6. Auf der Suche nach der großen Linie. Modernitäten von Mozart und Schumann, Klassisches von Webern und Boulez. In: *Programmheft Salzburger Festspiele „Klavierabend Michael Wendeborg“*. 3.8.2003, S. 4-11.
7. Henri Dutilleux: Deux figures de résonances. In: *Programmheft „Duoabend“ der 5. Münchener Biennale. Internationales Festival für neues Musiktheater*. 1. Zyklus 1996, S. 4f.
8. Igor Strawinsky: Concerto per due pianoforti soli / Steve Martland: Drill. In: *Programmheft „Duoabend“ der 5. Münchener Biennale. Internationales Festival für neues Musiktheater*. 1. Zyklus 1996, S. 10f.

LIED

9. Neoklassizistisches und Spätromantisches. Lieder von Poulenc, Liszt, Rachmaninow und Strauss. In: *Programmheft Salzburger Festspiele „Liederabend Violeta Urmana / Jan Philip Schulze“*. 17.8.2004, S. 4-11.
10. Von Rattenfängern und Zechbrüdern. Romantische Lieder von Wolf, Strauss und Korngold. In: *Programmheft Salzburger Festspiele „Liederabend Bo Skovhus / Stefan Vladar“*. 29.8.2003, S. 4-14.

SYMPHONIEKONZERT

11. Gustav Mahlers Leipziger Symphonie und seine „Gesellen“-Lieder. In: *Programmheft Konzert. Orchester der Hochschule für Musik und Theater Leipzig*. Leipzig 15./16.4.2011, S. 4-12 und *Programmheft Konzert. Orchester der Hochschule für Musik und Theater Leipzig*. Bühnen der Stadt Gera 7.5.2011, S. 4-12.
12. „Der Held meiner Ersten Sinfonie“. Zur gemeinsamen Ur- und Erstaufführung der Orchestersuite von Hans Rott und der Hamburger Fassung von Gustav Mahlers 1. Sinfonie. In: *Programmheft 7. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen*. 12.4.2005, S. 7-25.
13. Erotische Tanzmusik und Landschaftsstimmungen. Spanische und südamerikanische Klänge von Chabrier, Piazzolla, Rimskij-Korsakow und Ravel. In: *Programmheft 10. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen*. 13.7.2004, S. 7-11.
14. Im Geiste eines Requiems. Erinnerungsmusiken von Pärt, Britten und Dvořák. In: *Programmheft 9. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen*. 8.6.2004, S. 7-11.
15. Politisches und Persönliches. Programmmusik von Matthus, Walton und Tschaikowsky. In: *Programmheft 8. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen*. 18.5.2004, S. 5-11.
16. Klassisches und Neoklassisches. Die Bedeutung des „Schönen“ bei Mozart, Strawinsky und Bernstein. In: *Programmheft 7. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen*. 16.3.2004, S. 7-11.

17. Klänge aus dem hohen Norden. Musik der Jahrhundertwende von Grieg, Nielsen und Sibelius. In: *Programmheft 6. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen / Live-Übertragung DLR / WDR*. 3.2.2004, S. 5-10.
18. Gott zur Ehre. Haydn und Bruckner ringen um die sinfonische Großform. In: *Programmheft 5. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen*. 13.1.2004, S. 5-10.
19. Neues im Gewand des Alten. Mozart, Beethoven und Brahms triumphieren über die Konvention. In: *Programmheft 4. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen*. 16.12.2003, S. 5-10.
20. Französische Romantik und frühe österreichische Moderne. Werke von Saint-Saëns, Franck und Webern mit Traditionsbezug. In: *Programmheft 3. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen*. 25.11.2003, S. 5-10.
21. Zwischen Ballett- und Konzertsaal. Tänzerisch inspirierte Konzertmusik und symphonische Märchenballette. In: *Programmheft 2. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen*. 28.10.2003, unpag. S. 6-10.
22. Ein Baum musikalischer Träume. Das Violinkonzert „L'arbre des songes“ von Henri Dutilleux. In: *Programmheft NDR-Sinfonieorchester*. 26./27.10.2003, S. 6f.
23. Früchte der Ehrfurcht und des Widerstands. Eine politische Symphonie und „ganz ein kleines Klavierkonzert“. In: *Programmheft 1. Sinfoniekonzert Philharmonisches Orchester Hagen*. 30.9.2003, unpag. S. 5-11.

XI. INTERVIEWS / RUNDFUNKSENDUNGEN

1. Interview-Statements. In: Niels Kaiser: „*Leb' wohl, mein Saitenspiel*“ – *Gustav Mahlers 10. Sinfonie*. hr 2 Kultur „Kaisers Klänge“ 5.5.2019 und 8.5.2019.
2. Interview-Statements. In: Isabel Wiltgen: *Der Alma Mahler hiert Erntelied*. Radio 100,7 Luxemburg „Klassik aktuell“ 27.3.2017.
3. Interview-Statements. In: Isabel Wiltgen: *Le Sacre du printemps*. Radio 100,7 Luxemburg „Kultur: Expressionen“ 5.10.2016.
4. Interview-Statements. In: Claudia Belemann: *16. Januar 2016. 125. Todestag von Léo Delibes*. WDR 5, NDR Info, SR 2 „ZeitZeichen“ 16.1.2016.
5. Angelika Horstmann: *Hommage an Fanny Hensel* [Interview]. In: *Archiv Frau und Musik. 30 Jahre. 1979-2009* (= VivaVoce 85, Sonderausgabe November 2009), S. 42-45. [gem. mit Jasmin Solfaghari]
6. „Alle Wünsche sind dahin“. Musiktheater auf Texte von Fanny Hensel und Felix Mendelssohn. In: *Tableau Musical* 8, 2009, S. 5f. [gem. mit Jasmin Solfaghari]
7. Fanny Hensel, die heimliche Protagonistin. Zur Dramaturgie des Musiktheaterprojekts „Alle Wünsche sind dahin“. In: *HMT-Journal* 27, Juni 2009, S. 13f. [gem. mit Miriam Konert und Carolin Seidl]
8. *Eine Oper über die Oper. Sergej Prokofjews Spiel mit der Gattungstradition in der „Liebe zu den drei Orangen“*. SWR 2 „Musik kommentiert“ 3.6.2004.
9. Interview-Statements. In: Walter Liedtke: *12. Oktober 1924. Uraufführung der 10. Sinfonie von Gustav Mahler*. WDR 3, WDR 5, NDR Info „ZeitZeichen“ 12.10.2004.
10. Interview-Statements. In: Niels Kaiser: *Gustav Mahler und die 10. Sinfonie*. HR 2 „Thema Musik“ 27.10.2004.

XII. EINFÜHRUNGSTEXTE (Auswahl)

TANZTHEATER

1. „Romeo und Julia“. Endlich wieder im Spielplan: Neueinstudierung von John Neumeiers berühmtem Ballett. In: *Auftakt. Magazin der Hamburgischen Staatsoper* 1995/96, H. 2, S. 25.
2. Neumeiers „Cinderella-Story“: Ein Märchentraum voll Menschenwärme. In: *Auftakt. Magazin der Hamburgischen Staatsoper* 1994/95, H. 2, S. 25.

MUSIKTHEATER

3. Im Geiste des Gesamtkunstwerks. „Les Talens Lyrique“ spielen Höhepunkte der Tragédie lyrique. In: *Festspielfreunde. Informationen für Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele*. Mai 2004, S. 26f.
4. Musiktheater eines Wunderkinds: Wiederbelebung der „Toten Stadt“. In: *Festspielfreunde. Informationen für Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele*. Dezember 2003, S. 34.
5. In jeder Orange sitzt ein Mädchen. [Zur Neuinszenierung von Prokofjews Oper „Die Liebe zu den drei Orangen“]. In: *Musik im Herbst. Beilage des Hamburger Abendblatts*. Dezember 2001, S. 16.
6. Eine Oper gegen den Antisemitismus: George Taboris Inszenierung von „Moses und Aron“ zu Gast in Hamburg. In: *Auftakt. Magazin der Hamburgischen Staatsoper* 1996/97, H. 10, S. 30.
7. Mit Grabesstimme. Schwäche und Menschlichkeit in Verdis „Traviata“. In: *Auftakt. Magazin der Hamburgischen Staatsoper* 1996/97, H. 2, S. 17.
8. Premiere für das Opernstudio. Rossinis „Cenerentola“ in der Opera stabile. Artikelfolge in: *Auftakt. Magazin der Hamburgischen Staatsoper* 1994/95, H. 8, S. 35-38.
9. Der Reiz der Geliebten. Spuren der „Butterfly“ in Puccinis Leben. In: *Auftakt. Magazin der Hamburgischen Staatsoper* 1994/95, H. 8, S. 13.
10. Beaumarchais und die Folgen: Mozarts „Figaro“ und Rossinis „Barbier“. In: *Auftakt. Magazin der Hamburgischen Staatsoper* 1994/95, H. 7, S. 12f.
11. „Diese Träume müssen ein Ende haben ...“. Elektra – ein Meisterwerk der Psychoanalyse. In: *Auftakt. Magazin der Hamburgischen Staatsoper* 1994/95, H. 5, S. 9f.
12. Lebenslängliche Galeerenstrafe für den „Troubadour“? In: *Hamburger Theaterblätter* 7.10.1994, S. 25.

KONZERT

13. Helmuth Rilling dirigiert Bachs h-Moll-Messe. Ein Leben für das Werk von Johann Sebastian Bach. In: *Festspielfreunde. Informationen für Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele*. Mai 2004, S. 34f.
14. Composer in residence: György Kurtág. In: *Festspielfreunde. Informationen für Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele*. Dezember 2003, S. 54f.
15. Composer in residence: Jörg Widmann. In: *Festspielfreunde. Informationen für Freunde und Förderer der Salzburger Festspiele*. Dezember 2003, S. 56f.
16. 1 + 1 = 3. Zum Duoabend der Pianisten Moritz Eggert und Martin Zehn. In: *Magazin der 5. Münchener Biennale. Internationales Festival für neues Musiktheater*. Frühjahr 1996, S. 31.

XIII. CD- UND KONZERTREZENSIONEN

MUSIKTHEATER

1. Félicien David: Herculanium. Flemish Radio Choir / Brussels Philharmonic. Hervé Niquet. Collection Opéra français Vol. 10. Palazzetto Bru Zane. ES 1020 (2 CDs). In: *Neue Zürcher Zeitung* 22.1.2016, S. 42 (Internationale Ausgabe).
2. Serge Prokofiev: Hamlet / Boris Godunov. RIAS-Kammerchor, Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, Ltg. Michail Jurowski. Capriccio 67 058. In: *Das Orchester* 52, 2004, H. 5, S. 83.
3. Sergej Prokofjew: Eugen Onegin / Ägyptische Nächte. WDR Rundfunkchor Köln / WDR Sinfonieorchester Köln / Ltg. Gerd Albrecht. Orfeo C 258 031 A. In: *Das Orchester* 51, 2003, H. 12, S. 85f.
4. „... noch sonderbarer als der Faust“. Schnittkes Musiktheaterwerke auf CD. In: *Auftakt* 1995/96, H. 1, S. 36.

KONZERT

5. Mit DJs und Handballerinnen zu Wagner und Co. Eine neue Vermittlungsform im Leipziger Gewandhaus. In: *Das Orchester* 56, 2008, H. 4, S. 48.
6. Jean Cras / Albert Roussel / Jean Françaix. Trios à cordes. Offenburger Streichtrio, Frank Schilli (Violine), Rolf Schilli (Viola), Martin Merker (Violoncello). Antes BM-CD 31.9185. In: *Das Orchester* 52, 2004, H. 6, S. 80f.
7. Anthology of the Royal Concertgebouw Orchestra. Volume 1 (1935-1950). 13 CDs. RN 97017. In: *Das Orchester* 51, 2003, H. 5, S. 105.
8. Barocke Vielfalt für Trompete. Die neue Solo-CD von Matthias Höfs. In: *Auftakt* 1996/97, H. 1, S. 38.
9. Albrecht und Ruzicka dirigieren Pettersson. In: *Auftakt* 1994/95, H. 6, S. 36.

FILMMUSIK

10. Charlie Chaplin: „Modern Times“. NDR Radiophilharmonie. Timothy Brock. cpo 777 286-2. (1 CD). In: *Neue Zürcher Zeitung* 29.10.2016, S. 48 (Internationale Ausgabe).
11. Gottfried Huppertz: „Die Nibelungen“ (Fritz Lang). The Complete Original Motion Picture Score. hr-Sinfonieorchester / Frankfurt Radio Symphony. Frank Strobel. Pan Classics PC 10345 (4 CDs). In: *Neue Zürcher Zeitung* 11.3.2016, S. 40 (Internationale Ausgabe).

XIV. CD-BOOKLETTEXTE

(CHOR)KONZERT

1. The choral output of Johannes Brahms. In: *Brahms Complete Edition. Complete Works on CD. 58 CD*. Brilliant Classics 94860. 2014. Booklet, S. 2-11, hier S. 5-11. [erweiterte Fassung von Nr. 4].
2. „To sing, not to listen to“. The a cappella choral works by Johannes Brahms. In: *Brahms Complete Edition. Vol. 37-44*. Brilliant Classics 94860. Liner notes pdf online 2014, S. 21-23 [modifizierte Neufassung von Nr. 4].
3. Hans Rotts E-Dur-Suite & Gustav Mahlers „Titan“-Symphonie. In: *Hans Rott: Suite für Orchester E-Dur / Gustav Mahler: „Titan“ – Eine Tondichtung in Symphonieform*. Philharmonisches Orchester Hagen / Antony Hermus. acousence. 20305. 2005, S. 2-17; zugleich in englischer Sprache ebd., S. 19-36.

4. „zum Singen, nicht zum Hören“. Die a cappella-Chorwerke im Schaffen von Johannes Brahms. In: *Brahms. Choral Works. Chamber Choir of Europe / Nicol Matt*. Brilliant Classics 92179. 2004, S. 7-11; zugleich in englischer Sprache ebd., S. 2-6.

GEISTLICHE CHORMUSIK

1. Zwischen Barock und Romantik. Mendelssohns geistliche Chormusik. In: *mendelssohn: choral works. chamber choir of europe / nicol matt*. Brilliant Classics. 92207. 2003, S. 4-6; zugleich in englischer Sprache ebd., S. 2-4. [gem. mit Christian Wildhagen]
2. Choräle als Brücke zur geistlichen Großform. Das Vorbild Johann Sebastian Bachs in Mozarts c-Moll-Messe KV 427. In: *mozart: great mass. chamber choir of europe / nicol matt*. Brilliant Classics 92211. 2003, S. 5-7; zugleich in englischer Sprache ebd., S. 2-4.
3. Anton Bruckners „opus 1“. Die besondere Bedeutung der d-Moll-Messe von 1864. In: *bruckner: mass in d minor. chamber choir of europe / nicol matt*. Brilliant Classics. 92212. 2003, S. 4-5; zugleich in englischer Sprache ebd., S. 2-3.

Stand: 22.9.2023